

Zum Verbleib beim Anbieter bestimmt, nicht mit dem Angebot zurückzugeben!

## **Bewerbungsbedingungen**

für die Beauftragung von Lieferungen/Dienstleistungen

### **1 Mitteilung von Unklarheiten in den Angebots- und Vertragsbedingungen**

Enthalten die Angebots- und Vertragsbedingungen nach Auffassung des Anbieters Unklarheiten, so hat der Anbieter unverzüglich dem Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen.

### **2 Angebot**

2.1 Für das Angebot sind die vom Auftraggeber übersandten Vordrucke zu verwenden.

2.2 Das Angebot muss vollständig sein, unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden. Das Angebot muss die Preise und die in den Angebots- und Vertragsbedingungen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Änderungen des Anbieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei und dokumentenecht sein. Änderungen an den Angebots- und Vertragsunterlagen sind unzulässig. Muster und Proben müssen als zum Angebot gehörig gekennzeichnet sein. Entspricht der Gesamtbetrag einer Position nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengensatz und Einheitspreis so ist der Einheitspreis maßgebend.

2.3 Die Preise (Einheits-, ~~Pauschalpreise~~, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen, wenn sich aus den Umständen nicht anderes ergibt. Preisnachlässe/Skonti (wie Umfang und Zahlungsfrist) sind im Angebotsschreiben aufzuführen.

2.4 Beabsichtigt der Anbieter die Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwerten, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen.

2.5 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Es muss mit rechtsverbindlicher Unterschrift versehen sein.

### **3 Änderungsvorschläge oder Nebenangebote**

Sind nicht zu gelassen.

### **4 Eignungsnachweise:**

**Die nachfolgend genannten Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen!**

- Gewerbean-/ummeldung oder bei Eintragungspflicht Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 1 Jahr, bei GbR Vertretungsvollmacht
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- mindestens 2 Ausführungen/Referenzen für vergleichbare Leistungen innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahren, jeweils mit Benennung des Auftraggebers und seiner Kontaktdaten
- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Anzahl der gewerblichen Arbeitnehmer

### **5 Mitteilung über das Ergebnis des Verfahrens**

Den Anbietern werden auf deren schriftlichen Antrag und nach Zuschlagserteilung die Gründe für die Ablehnung des jeweiligen Angebotes schriftlich mitgeteilt. Dem Antrag ist ein frankierter Freiumschlag beizufügen.

### **6 Aufhebung der Ausschreibung**

Die Anbieter sind von der Aufhebung der Angebotseinholung unter Angabe der Gründe ggf. die Absicht ein neues Verfahren einzuleiten, unverzüglich zu benachrichtigen.